

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gesang-Buch

Goetjen, Johann Konrad

Oldenburg, 1744

VD18 13449621

Abendsegen am Sonntage.

urn:nbn:de:gbv:45:1-20094

Befehlen, nach Verleihung eines seligen Stündleins,
das ewige Leben um deines lieben Sohnes, unsers
Herrn und Heilandes, Jesu Christi willen. Amen.

Dankagung nach der Predigt.

Ich danke dir, mein Gott Vater, Sohn und heiliger Geist, von Grund meines Herzens, daß ich dein heiliges Wort mit Fleiß und Andacht anjese angehört. Und bitte dich von ganzer Seelen, laß solch angehört Wort in meinem Herzen wohl einwurzeln, und Frucht bringen in Gedult. Verleihe, daß ich deinem heiligen Willen also nachlebe, daß du mit deiner Gnade ewig bey mir seyn und bleiben mögest. Erhalte uns und unsern Nachkommen auch dein göttlich Wort rein und unverfälscht, bis an der Welt Ende: Dir zu ehren, und uns zur Seligkeit, um Jesu Christi deines lieben Sohnes willen. Amen.

Um einen starken und wahren Glauben.

Gnädiger Gott, barmherziger Vater, du weißt, daß ich armer Mensch mich gern wolte mit starkem Glauben an deine unendliche Barmherzigkeit und unaussprechliche Liebe halten, auch mich des theuren Verdienstes deines lieben Sohnes, und der gnädigen Vergebung der Sünden, aus deinem Wort herzlich trösten. Aber da finde ich oft bey mir schlecht Vermögen dazu, und habe keine Kraft, mein Herz in so kindlicher Zuversicht, wie ich wol gerne wolte, zu dir zu erheben: Welches mir denn schmerzlich wehe thut, zumahl ich weiß, daß ohne Glauben dir kein Mensch selig werden kan. Derowegen bitte ich demüthiglich, komme zu Hülfe mein Unvermögenheit, und erwecke in mir einen wahren Glauben. Blase in mir das noch übrige kleine Fünklein auf, durch deinen wehrten heil. Geist, daß es zu einem grossen Glaubensfeur, auch in dir also stark werde, daß ich das Ende des Glaubens, nemlich der Seelen Seligkeit, in deinem himmlischen Reiche erlange. Durch unsern Herrn Christum Jesum, den Anfänger und Bollender unsers Glaubens. Amen.

Abendseggen am Sonntage.

Der Herr segne mich und behüte mich: Der Herr erleuchte sein Antlitz über mich, und sey
mit

mir gnädig: Der Herr erhebe sein Angesicht
über mich, und gebe mir seinen Frieden. Amen.

Herr, allmächtiger Gott und himmelischer Vater,
ich danke dir von Grund meines Herzens für alle
Güte und Wohlthat, die du mir heute diesen Tag so
väterlich erzeiget, und vor allem Uebel mich frisch und
gesund behütet hast. Ich bitte dich ferner, du wollest
mich bey deinem allein seligmachenden Wort, bis an
mein Ende gnädiglich erhalten, auch mein Herz mit
deinem heiligen Geist erleuchten, daß ich möge erken-
nen, was gut oder böse ist. Wollest auch alle meine
Sünde, so ich heute wissend oder unwissend gethan
habe, durch deine Barmherzigkeit vergessen, und mir
die zukünftige Nacht eine christliche Ruhe verleihen,
daß ich frisch und gesund zu deinem Lobe wieder auf-
stehe. Hilf, lieber Vater, daß ich durch deine Gnade ein
neu dir wohlgefällig Leben anfangen, zu meiner See-
len Seligkeit, in Jesu Christo, deinem lieben Sohn
unserm einigen Helfer und Heiland. Amen.

In deinem Namen, mein Herr Jesu, lege ich mich
jezt zu dieser zeitlichen Ruhe, gib du mir aus Gua-
den einmahl die ewige Ruhe, daß ich in dir möge selig
einschlafen, fröhlich auferstehen, und mit dir zur ewigen
Herrlichkeit eingehen, Amen.

Mein Herr und Heiland Jesus Christ,

Mir fest ins Herz gepflanzt ist.

Der ist mein Theil, den ich erwehlt,

Der ist mein Trost, der mich erhält:

Komm, Jesu, wenn es dir gefällt,

Nimm mich aus dieser bösen Welt:

Ich fahr in Fried und Freud dahin,

Denn sterben ist doch mein Gewinn. Amen.

Morgensegen am Montage.

Herr Gott Vater, Herr Gott Sohn, Herr
Gott heiliger Geist, erbarme dich über uns,
sey uns gnädig, und vergib uns unsere Sün-
de, und erhöre unser Gebet. Amen.

Herr, allmächtiger Gott, Schöpfer Himmels und
der Erden, ich danke dir von Herzen, daß du mich